

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 15. Dezember 2006, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 45 vom 09.11.2006 und Nr. 50 vom 14.12.2006.

Vorsitz: Der Gemeindepräsident, Jakob Schluep

Protokoll: Der Gemeindegeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Marianne Gerber und Beat Morgenegg

Anwesende Stimmberechtigte: **47**

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 318 Stimmberechtigte zählend liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Zusammenschluss Münchenwiler/Clavaleyres - Kredit für Machbarkeitsstudie

Jakob Schluep erläutert die geschichtliche Entwicklung der kleinen Gemeinden in Bezug auf Fusionsbemühungen seitens der Kantone. An der heutigen Gemeindeversammlung ist kein Beschluss für eine Fusion, sondern lediglich für einen Kredit zu genehmigen. Mit diesem Kredit sollen die Grundlagen für oder gegen einen Fusionsentscheid geschaffen werden. Konkret soll im Jahr 2007 eine interkommunale Arbeitsgruppe (zusammen mit einer Beraterfirma) eingesetzt werden. Eine Abstimmung über die Fusion ist auf Dezember 2007 vorgesehen. Die Umsetzung würde dann per 1.1.2009 stattfinden.

In der Diskussion wird aus der Versammlung zu bedenken gegeben, dass die beiden Gemeinden nicht einmal eine gemeinsame Grenze haben und Clavaleyres noch grössere Investitionen (namentlich im Abwasserbereich) vor sich hat, welche nach einer Fusion zum grössten Teil von Münchenwiler getragen werden müssten. Zudem sei die neu entstehende Gemeinde auch nach der Fusion viel zu klein um aus dem Zusammenschluss irgendwelche Vorteile ziehen zu können. Diesen Argumenten wird entgegengehalten, dass ohne die Vorabklärungen keine Fakten auf dem Tisch lägen und so auch nicht sachlich über Vor- und Nachteile diskutiert werden könne.

Der Gemeinderat beantragt, für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie betreffend Zusammenschluss mit der Gemeinde Clavaleyres einen Kredit von Fr. 16'725.- (Fr. 8'365.- nach Abzug des Kantonsbeitrages) zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt den Kredit mit 22 Ja gegen 20 Nein Stimmen mit einigen Enthaltungen.

2) Genehmigung des Voranschlags 2007; Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

Jakob Schluep und Christoph Hügli stellen den Voranschlag 2007 vor. Dieser schliesst bei Aufwändungen von Fr. 1'201'200.-- und Erträgen von Fr. 1'220'100.-- mit einem

Ertragsüberschuss von Fr. 18'900.--.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18'900.-- bei einer Steueranlage von 1.69, einem Liegenschaftssteueransatz von 1.2 ‰ und einer Hundesteuer von Fr. 50.-- ohne die Diskussion zu benützen offen mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme.

3) Wahlen

Mit Ablauf der Amtsperiode 2003 - 2006 sind dieses Jahr der Gemeinderat und das Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsjahre 2007 - 2010 neu zu bestellen.

a) Präsident/in der Gemeinde und des Gemeinderates

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers Jakob Schluop, muss ein neuer Gemeindepräsident gewählt werden. Vom Gemeinderat vorgeschlagen ist der bisherige Vize-Präsident Peter Santschi.

Aus der Versammlung werden keine zusätzlichen Vorschläge gemacht. Somit gilt Peter Santschi als gewählt.

b) 4 Mitglieder des Gemeinderates

Durch die Wahl von Peter Santschi als Präsident, ist ein Gemeinderatssitz neu zu besetzen. Die drei bisherigen (Jürg von Arx, Marianne Schwab, Erika Hirsbrunner) stellen sich der Wiederwahl. Als neues Mitglied schlägt der Gemeinderat Walter Brügger vor.

Auch hier werden aus der Versammlung keine Vorschläge gemacht und somit sind die vier vorgeschlagenen Personen gewählt.

c) Rechnungsprüfungsorgan

Das bisherige Rechnungsprüfungsorgan, die Treuhandfirma Fankhauser & Partner AG, Huttwil (bisher), stellt sich der Wiederwahl. Diese Wahl wird wie die vorangehenden mit Akklamation bestätigt.

4. Verschiedenes

a) Jakob Schluop informiert:

- Die Gemeinde hat seit diesem Herbst eine eigene Homepage.
- Der Kanton Freiburg hat mit "frimobil" einen Tarifverbund analog dem Berner "Libero" eingeführt.
- Betreffend dem durch den Kanton beabsichtigten Verkauf des Schlosses hat der Gemeinderat den Regierungsrat gebeten, die Verhandlungen zu sistieren. Im Moment ist noch eine als dringlich eingestufte Motion im Grossen Rat hängig.
- Die Tempo-30-Zone wurde eingeführt. Im Moment laufen Geschwindigkeitsmessungen.
- Das Spital Aarberg wird vom Kanton übernommen. Der Gemeindeverband wird voraussichtlich im Jahr 2007 aufgelöst.

- Die im Jahr 2001 durch Änderung des Organisationsreglementes von der Gemeindeversammlung an den Gemeinderat delegierte Wahl der Schulkommission soll nach Ansicht des Gemeinderates nicht wieder rückgängig gemacht werden.
- Im Jahr 2007 finden verschiedene Feierlichkeiten zur 200-jährigen Rückkehr der beiden Gemeinden Münchenwiler und Clavaleyres in den Kanton Bern statt. Der erste Anlass (Apero) findet am 1.1.2007 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus statt.
- b) Hans-Ulrich Marti regt an, dass die Gemeindeversammlungen jeweils Anfang Dezember stattfinden, da gegen Mitte Dezember die Termine für die meisten Leute knapp werden.
- c) Filippo Niederer bittet abzuklären, ob an den Abstimmungs-Sonntagen nicht jeweils ein Apero serviert werden könnte.
- d) Olivier Zaugg bittet den Gemeinderat in Bezug auf die Verkehrssicherheit bei der Transportfirma an der Bahnhofstrasse (Liegenschaft Herren) vorstellig zu werden.
- f) Filippo Niederer findet, dass auch mit Einführung der Tempo-30-Zone immer noch zu schnell gefahren werde und möchte eine zusätzliche Schikane auf der Strecke Safari-Bar - Liegenschaft Wuillemin.
- g) Peter Santschi dankt Jakob Schluep für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Schluss der Versammlung 21.10 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär: